

Anpacken – Zerstören – Schöpfen

Das volle Potential des Männlichen

Inspirationstreffen im Rahmen des internationalen Männersymposiums

**Vom Do Abend 25. bis So Mittag 28. August 2016 bei Frankfurt a.M.
Anmelden sofort, spätestens bis Ende März 2016**

Was?

Kreativer internationaler Austausch engagierter Männer unterschiedlicher Herkunft zur Entwicklung von Ideen für die Gestaltung der Zukunft der Welt, in der unsere Kinder leben werden. Sprachen sind Englisch und Deutsch.

Für wen?

Männer, die sich für Fragen des Mannseins im breiten Sinne engagieren und die Zukunft auf diesem Gebiet mitgestalten möchten. Diese können aus Bereichen wie HR oder Führung von Organisationen, Pädagogik, Beratung, Therapie, Persönlichkeitsentwicklung, Polizei, Militär, NGO's, u.a. kommen. Auch sehr junge Männer sind willkommen, die beispielsweise in der Jugendarbeit aktiv sind.

Wo, Wann?

Martin Niemöller Haus in D-61389 Schmitten nahe Frankfurt, www.martin-niemoeller-haus.de vom Donnerstag 25. August 2016 um 18h bis Sonntag 28. August 2016 um 12h.

Wie?

Alle Teilnehmenden haben die selbe Rolle, tragen aus ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bei, nehmen am Austausch teil. Der Austausch wird teilweise strukturiert und ist teilweise prozesshaft, d.h. wird vor Ort auch durch die Teilnehmenden geprägt. Er soll kreativ sein, Arbeit und Spiel, Genuss und Konzentration wechseln sich ab. Das Wichtigste geht oft beim gemeinsamen Bier, beim informellen Austausch, über die Lippen. Das gehört dazu. Jeder zahlt seine UK/VP und Reise selbst plus max. 50 € Nebenkostenbeitrag.

Aktuelle Situation

Männer packen an, nehmen ihr Schicksal und ihre Verantwortung für andere und für das Ganze in die Hand. Sie vereinen Spass, Leistung, Kooperation und Zielgerichtetheit im Mannschaftssport. Sie geben ihr Herzblut in NGO's oder Hilfsorganisationen und gehen oft grosse Risiken dabei ein. Sie engagieren sich in ihrer Organisation, in ihrer Familie und für die Kinder. Sie sind Pioniere in Wissenschaft und Entwicklung von Gemeinschaften. Sie schaffen Einzeln und in Teams Höchstleistungen, nicht nur sportlich. Immer mehr Männer kennen die Wichtigkeit der Balance zwischen Leistung und Erholung, Spiel, Spass und sachbezogener Ernsthaftigkeit.

Gleichzeitig beschäftigen die Ereignisse der Kölner Sylvesternacht, medial ausgeschlachtet und instrumentalisiert, die meisten Menschen. Männer, teilweise Flüchtlinge aus anderen Kulturen, verletzen die körperliche Integrität von Frauen. Die Polizei habe versagt. Es gibt keine Berichte, dass auch schützende Männer anwesend gewesen seien. Es gibt auch gut belegte Vorfälle von UN-Friedenssoldaten, zum Schutz von Menschen eingesetzt, die Frauen und Kinder sexual missbrauchten.

Das wirft nicht allein Fragen zu Flüchtlingen und Friedensmissionen auf. Dahinter verbirgt sich das Thema, wo und wie männliches Anpacken, männliche Aggression, Sinn macht. Sinn für das Leben und die Zukunft. Eine immer grössere Zahl von Männern sind sich bereits der Notwendigkeit und des Potentials der Aggression, aber auch der Gefahren, bewusst.

Wir hatten das Thema der männliche Aggression bereits für das Symposium 2015 vorgesehen: Zerstören und Schöpfen – das volle Potenzial des Männlichen.

Unsere Aggression und wie wir sie einsetzen? Das ist jetzt *das* Thema für Männer.

Dafür möchte ich mit dem Inspirationstreffen eine Austausch-Plattform für engagierte Männer schaffen.

Männerbewegung, Geschichte

Die Männerbewegung begann als Reaktion auf diejenige der Frauen. Zu Beginn ging es entweder um das Verständnis der weiblichen Anliegen (feministische Männerbewegung) oder um Stärkung der männlichen Identität (z.B. mythopoetische Bewegung), um Neulernen im Geschlechterverhältnis mit den Rollenveränderungen, um tolle gemeinsame Erlebnisse, oft körperlich wild. Es ging entweder um die Anliegen der Frauen oder um den Mann selbst, den Selbstwert, das neue Selbstverständnis. Im neuen Jahrtausend wurde die Vater-Thematik aktuell, Verantwortungsübernahme, Dasein für Kinder, Entlastung der Frauen im Haushalt. Es geht um Verantwortung in Beziehungen zu den Kindern und zur Partnerin.

Jetzt kommt unsere Aggression. Aggredi, lateinisch, heisst etwa „auf etwas zugehen, etwas anpacken“. Eine schöne Sache, die gelingen oder entgleiten kann. Damit gestalten wir, schaffen Ereignisse, prägen die Zukunft. Damit zerstören wir, was Schaden anrichtet oder notwendigen Platz für Neues schafft.

Zukunft

In Absprache mit den Teilnehmenden können wir, um andere daran teilhaben zu lassen, Videos mit Interviews u.ä. nach der Veranstaltung auf die Webpage laden.

Ob weitere Treffen, später allenfalls auch mit Frauen, stattfinden, wird sich zeigen.

Wie viel?

Unterkunft, Verpflegung und Seminarraumbenützung:

Einzelzimmer 361 EUR

Doppelzimmer 313 EUR

Die Nebenkostenpauschale, max. 50 €, wird abhängig von den anfallenden Kosten vor Ort erhoben.

Um jungen Männern mit wenig Geld die Teilnahme zu ermöglichen brauchen wir Sponsoren (siehe unten).

Anmeldung

Um möglichst schnell Durchführungssicherheit zu bekommen, bitte ich um umgehende Anmeldung (per Email an mich fischer@mann-frau.com) und Einzahlung der UK/VP-Kosten (Kontoangaben unten). Diese Art Treffen macht schon mit einer kleinen Zahl (6-8) motivierter Teilnehmer Sinn.

Angaben bei der Anmeldung:

- Name, Vorname, ganze Adresse, Telefonnummern, Email, Website.
- Falls Du Sponsor (siehe oben) sein willst: bis zu welchem Betrag?
- Beschreibung in ca. 30 Wörtern von Dir und Deiner Art des Männer-Engagements.
- Beschreibung in ca. 30-60 Wörtern, in welche Richtung dein kurzer Input am Inspirationstreffen voraussichtlich gehen wird.

Bankkonten

Raiffeisenbank Bielersee; Robert Fischer, CH-3007 Bern; Swift: RAIFCH22; Clearing: 80833

In Euros: CH4480833000004434163 (IBAN)

In Schweizer Franken: CH1880833000004434146 (IBAN)

Nächste Schritte

Ich plane bis zum Anlass etwa monatlich einen News-Letter mit den Angaben zu den bis dahin Angemeldeten und anderen Informationen zu verschicken.

Um Planungssicherheit für alle Beteiligten zu haben, werde ich schon anfangs April über die Durchführung entscheiden. Daher sofort anmelden!

Falls ich wider Erwarten absagen müsste, würde ich sämtliche einbezahlten Beträge zurücküberweisen.

Falls Du andere Männer kennst, die für ein solches Treffen einen Beitrag geben können und daher geeignet sind, leite bitte diese Information an sie weiter.

Bern, Schweiz, 2. Februar 2016

Robert Fischer, CH-3007 Bern, fischer@mann-frau.com; www.men-maenner.net